



Markus Englert (r.) war nicht nur Neustadts Bester, er machte auch in der 86. Minute den Ausgleich aus einem Elfmeter. Foto: Reichmann

# Neustadt setzt dem Spitzenreiter zu

**MZ-SPIELER DER WOCHE** Dennoch verdient sich der TSV gegen TV Aiglsbach erst spät den 1:1-Ausgleich.

VON ALEXANDER REICHMANN

**NEUSTADT.** Zum Auftakt der Restrückrunde in der Fußball-Kreisliga Landshut hatte der Tabellenfünfte TSV Neustadt den souveränen Tabellenführer vom TV Aiglsbach zu Gast. Bei teilweise strömendem Regen lieferten die Neustädter ein gutes Spiel ab und konnten sich kurz vor Schluss (86.) durch einen Elfmeter ein verdientes 1:1 (0:1) gegen den Favoriten sichern.

Von Beginn an war zu sehen, dass sich die Neustädter um den neuen Spielertrainer Daniel Beerschneider und seinen Kollegen Stefan Waldhier einiges vorgenommen hatten. Die Gastgeber gaben Gas, kamen immer wieder über die beiden Außenspieler. In der 10. Minute verpasste Beerschneider eine Flanke von Johann Mischakin nur knapp. Fünf Minuten später scheiterte der sehr agile Neuzugang Hasan Ibric aus spitzem Winkel am Aiglsbacher Torhüter Thomas Attenhauser. Von den Gästen war bis dahin gar nichts zu sehen.

Das änderte sich in der 17. Minute. Die Neustädter Abwehr klärte einen Nachschuss von Michael Stumpf nach einem Freistoß zur Ecke. Die Ecke kam flach und Manfred Gröber brachte den Ball aufs Tor. Der wurde noch abgefälscht und war unhaltbar für Neustadts Keeper Michael Baumgartner. Plötzlich stand es 1:0 für den Tabellenführer. Einen Aufreger vor der Pause gab es noch, als Markus Englert (33.) im Zweikampf mit Torhüter Attenhauser zweiter Sieger blieb und Neustadt einen Elfmeter forderte.

Die zweite Halbzeit begann mit Torannäherungen von TV-Kicker Andreas Schweiger (47.) und TSV-Akteur Pascal Ebner (52.), die aber beide gute Vorlagen verpassten. Nach einer schönen Kombination über Beerschneider und Ebner schob Ibric den Ball in der 56. Minute ins Tor – das Schiedsrichtergespann entschied jedoch auf Abseits. Aiglsbach blieb harmlos. In der 86. Minute kam Englert im Strafraum zu Fall, es gab Elfmeter und Englert selbst traf zum Ausgleich.

TSV-Spielertrainer Waldhier meinte: „Da wäre mehr drin gewesen. Aber das Unentschieden ist auf jeden Fall verdient.“ Aiglsbachs Trainer Richard Ott stimmte zu und ergänzte: „Taktisch war es von beiden Teams ein echtes Kreisliga-Spitzenpiel.“